



DIÖZESE  
INNSBRUCK

# Digitales Archiv

**Kartage**

**03.03.2008**

**Digitales Archiv**

Shelf Mark: 1.3.1.31.31

---

CC-BY-NC-ND-Lizenz (4.0)

Creative Commons Namensnennung - Nicht kommerziell - Keine Bearbeitung 4.0 International Lizenz

[urn:nbn:at:at-dai-17883](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:at:at-dai-17883)

Mo, 3.3.2008

Wir wollten in diesen Tagen  
 vor der Karwoche je ein  
 der Herr Messen auf Sciencen  
 Weg ins Leid begleiten. Und  
 heute gesellen wir uns zu  
 ihm, wie er sich am Abend  
 des Gründonnerstags aufmacht  
 und mit den Jüngern nach  
 Gelbesonari geht. Wir hören  
 ein wenig zu, was er da be-  
 züm Ende der Osterwoche  
 haben die Jüden nämlich  
 ein bestimmtes Gebet gespro-  
 chen, das sogenannte große  
 Hallel, den großen Lobge-  
 sang. ~~Das~~ Die Dom steht  
 nicht im Evangelium: Nach  
 dem Hymnus (= Hallel) gingen  
 sie hinaus zum Ölberg.  
 Zu diesem Hymnus gehört  
 der Psalm 116. Und man  
 soll lese ein paar Sätze aus  
 diesem Psalm vor, und jeht  
 wissen sie sich vorstellen, das  
 Jesus das auf dem Weg ins Leid  
 schon so gebetet hat:

Joh Crepe!

Jahweh erhört mich, mein  
 Flehmlider Trüben.

Es ward wieder mir die  
 Sprüche des Todes, die Solkin-  
 gen der Welt, vor mir.  
 Kom bin ich in Elend und Angst.  
 Joh rufe den Namen des  
 Herren an: Ach Herr, errette  
 mein Leben ...

Geh wieder ein, mein Herr  
 in Deine Ruhe, denn Jahwe  
 hat dir guts.

Er befreit mich vom Tod  
 meinen Augen von Tränen,  
 meine Füße vom Fall.

Ward ich darf wandeln vor  
 dem Herrn im Land der Lebenden

Ich bin voll Vertrauen, nicht  
wenn ich sage: gar tief bin  
ich gebüßt.

In meiner Bestürzung hast  
ich gesagt: Die Menschen lügen  
aber!

Ich will den Kelch des Hells  
ergründen mit dem Namen  
des Herrn anrufen  
Was ich dem Herrn gelobt,  
ich bringe es dar, vor dem  
Angesicht des ganzen Vol-  
kes.

Küstbar ist in den Augen  
des Herrn die Tod seiner  
Frommen.

Du willst ich erlösen der  
Opfer im Loben  
anrufen will ich den Namen  
des Herrn

In den Vorhöfen der Häuser  
an Herrn, in deiner Mitte  
Jerusalem...

So hat Jesus gebetet. Keinem hat  
er gehalten wir immer. O Herr  
schon Jahrhunderte ab Psalm  
ist wie für diese Augenblick  
mit diese Situation ge-  
schrieben. Der hat Jesus  
auf dem Weg in das Leiden  
gebetet.